

# Aktionsplan basierend auf dem Feedback der Studierenden im 1. Semester des 2022/2023 Akademisches Jahr

Fach: MEDIZINISCHE PROPADEUTIK UND KLINISCHE DIAGNOSTIK  
Neptun: AOKBHK781\_1N

Abteilung: Klinik für Innere Medizin und Hämatologie  
Fakultät: Medizinische Fakultät

## Reflexion über die Umsetzung des Aktionsplans des vorangegangenen Zeitraums ("Umsetzungsprüfung"):

Die Rücklaufquote des Feedbackbogens hat nicht genug erhöht.  
Auf Pünktlichkeit beim Beginn und Ende der Veranstaltungen werden wir noch mehr achten.

## Unser Feedback zu allgemeinen Kommentaren der Studierenden:

Die Studierenden bewerteten die Lehre des Fachs deutlich über dem Fakultätsdurchschnitt.

## Unser Feedback zu spezifischen Kommentaren zu obligatorischen Themen:

Studentische Kommentare	Antworten
ich fände es wirklich schön wenn sich die beiden Standorte (unterschiedliche Kliniken) mehr absprechen würden, besonders was die Prüfungen angeht und welche Untersuchungsmethoden man sehen kann. meine Kommilitonin in der anderen Klinik hat bereits mehrere Untersuchungsverfahren mit ansehen können (EKG, Ultraschall, ZVK Legen etc) während wir "nur" die Körperliche Untersuchung gemacht haben. Wie die Prüfung genau ablaufen wird wurde in beiden Kliniken unterschiedlich demonstriert, die einen hatten eine Demo (was sehr hilfreich war) die anderen nicht, und haben nun keine Ahnung was auf sie zukommt.	Wir werden uns mit Kollegen der anderen Klinik absprechen. Da die Lernziele des Faches das lernen der körperlichen Untersuchung ist, andere Untersuchungsmethoden haben wir nur als Illustration gezeigt. Wir freuen uns, dass unsere formative Demonstration positiv angenommen wurde.
Der Lehrinhalt ist je nach Lehrer etwas unterschiedlich. Vielleicht wäre es gut nachdem einmal alles durchgearbeitet wurde den Lehrer einmal zu wechseln. Umso kleiner die Gruppe, umso größer der Lerneffekt! Es ist wichtig auch mal alleine die Aufnahme zu machen. Erst dann merkt man, das die gleichen Lücken immer von anderen gefüllt	Die Einheitlichkeit des Lerninhaltes wurde durch eine Checkliste gemacht. Wir bemühen uns, für die kleinen Gruppen auch studentische Lehrkräfte (Demonstrator) anzubieten.

wurden die geholfen haben. Ansonsten sehr interessant, lehrreich und immer ein Ansprechpartner, danke!	
Der Unterricht bei Dr. Förhesz Zsolt war extrem gut, sehr informativ, nett und locker. Ich möchte mich sehr herzlich bei ihm bedanken.	Vielen Dank für die positive Rückmeldung, wir werden es an unsere Kollegen weiterleiten.
Es gab sehr viel Hilfreiches Lehrmaterial. Eine Vorlesung dazu finde ich eher nicht so sinnvoll. Lieber zweimal Praktikum in der Woche, da es hauptsächlich darum geht die Untersuchung und die Anamnese zu üben. Vielleicht auch ein Praktikum, wo man die Anamnese mal auf deutsch üben kann. Da man bei den ungarischen Patienten häufig die Antwort nicht versteht ist es schwer eine klare Struktur in die Bafolge der Fragen zu kriegen. Dr.Katona war ein super Praktikumsleiter. Er ist immer auf Fragen eingegangen und wir konnten die Anamnese und Untersuchungen sehr gut üben. Er hat alles sehr ausführlich erklärt	Wenn es gelingt, wir bieten Patienten, die auf Deutsch sprechen, an. Wir haben keine Möglichkeit statt Vorlesungen Praktika zu halten, aber wir hatten unseres Vorlesungen interaktiv, mit Einbeziehung der Studierenden gehalten. Vielen Dank für die positive Rückmeldung, wir werden es an unseren Kollegen weiterleiten.

#### PRAKTIKA

Der Anteil der Befragten war gering: 25 %. Wir planen, dies zu verbessern

28. Marz, 2023.

Der Aktionsplan wurde erstellt von:

Prof. Dr. Tamás Masszi

Dr. Katalin Keltai

Dr. Zsuzsa Nebenführer